

# Pasing 1933

## Die Pasinger NSDAP in den 20er-Jahren

Schon seit November 1921 existiert in Pasing eine NSDAP-Ortsgruppe. Elf ihrer Mitglieder nehmen am 8./9.11.1923 am Hitlerputsch teil; sie wollen die Demokratie von Weimar beseitigen. Dafür werden sie später von Hitler mit dem „Blutorden“ ausgezeichnet. In der Zeit des vorübergehenden Verbots der NSDAP 1924/25 kommt es auch in Pasing zur Gründung rechter Tarnorganisationen: Vaterländischer Bund, Vaterländische Wahlgemeinschaft, Stahlhelm und Völkischer Block versuchen (erfolglos), sich am rechten Rand der Gesellschaft zu etablieren. Schließlich kann sich die im Februar 1925 neu gegründete NSDAP durchsetzen; sie wird eine feste Größe in der Pasinger Parteienlandschaft und zieht 1929 mit ihren beiden Spitzenkandidaten Rudolf Schraut und Josef Amann erstmals in den Stadtrat ein.

**Völkischer Block**  
(Nationalsoz. Freiheitsbewegung Großdeutschlands)  
Ortsgruppe Pasing.

**1. große  
Wahlversammlung**

am Samstag, den 9. August, abends 8 Uhr im Postsaal



Leutnant a. D. Wagner,  
Führer der Stahlhelm-Ortsgruppe  
Pasing

Der Völkische Block, eine Tarnorganisation der NSDAP in der Zeit ihres Verbots  
Würmtal-Bote

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei D.G.P. Pasing**

Einladung  
zu der am **Samstag, den 9. August**, abends 8 Uhr im Gasthaus  
„Zur Eisenbahn“ Pasing stattfindenden

**Öffentlichen  
Wähler-Versammlung**

Es werden sprechen: Hg. Excellenz General von Liebert über:  
„Von den alten Parteien zum Nationalsozialismus“  
Hg. Rechtsanwalt R. Schraut, Stadtrat, über  
„Der Nationalsozialismus — Deutschlands Rettung“  
Freie Ansprache. Eintritt 20 Pf., Erwerbslose frei.  
Die Ortsgruppenleitung.

Anzeigen der NSDAP im Würmtal-Boten aus den Jahren 1923, 1930 und 1932

Das „Hotel Zur Eisenbahn“ — „in der Kampfzeit Herberge“ der NSDAP

Von den alten Parteien zum Nationalsozialismus

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei D.G.P. Pasing**

Einladung  
zu der am **Samstag, den 9. August**, abends 8 Uhr im Gasthaus  
„Zur Eisenbahn“ Pasing stattfindenden

**Öffentlichen  
Wähler-Versammlung**

Es werden sprechen: Hg. Excellenz General von Liebert über:  
„Von den alten Parteien zum Nationalsozialismus“  
Hg. Rechtsanwalt R. Schraut, Stadtrat, über  
„Der Nationalsozialismus — Deutschlands Rettung“  
Freie Ansprache. Eintritt 20 Pf., Erwerbslose frei.  
Die Ortsgruppenleitung.

**Nationalsozialistische deutsche Arbeiter-Partei**

Donnerstag, 11. Januar 1933 abends 8 Uhr Hotel 3 Post

**Sprechabend**

Thema:  
Verfall des Deutschlands Untergang od. Aufstieg  
Gut Deutschdenkende Herd bei.  
Nationalsozialistische deutsche Arbeiter-Partei

Juden Zutritt verboten

Verfall des Deutschlands Untergang od. Aufstieg